

Technische Information KH 1100

Textile Bodenbeläge verkleben**1. Untergrund**

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, rissfrei, dauertrocken sowie frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Lose Teile, labile Oberflächenzonen, Farb- und Klebstoffreste sind mechanisch zu entfernen, bei Mängeln sind Bedenken anzumelden. Damit die für den Klebstoff notwendige Saugfähigkeit des Untergrundes gewährleistet ist, muss der Untergrund gesäubert, grundiert und mit einer geeigneten WULFF Spachtelmasse gespachtelt werden. Nicht saugende Untergründe bedeuten ein erhöhtes Risiko. Die geeigneten Untergründe sowie deren Vorbereitung, Grundierung und Spachtelung entnehmen Sie bitte der Technischen Information KH 0100 "Untergrundvorbereitung – grundieren, spachteln".

2. Vorbereitung der Bodenbeläge

Die Hinweise der Belagshersteller zu Lagerung und Klimatisierung sind vorrangig zu beachten. Die Beläge sind i.d.R. liegend zu lagern und müssen vor der Verlegung zugeschnitten bei mind. +18 °C und 50–65 % relativer Luftfeuchte klimatisiert werden. Dabei müssen die Beläge von sich aus zur Planlage kommen oder sind zu beanstanden. Entsprechend den gültigen Normen für Bodenbeläge liegt die Klebbarkeit und Maßstabilität der Beläge in der Verantwortung der Hersteller. Die Verlegeanweisungen der Belagshersteller sind vorrangig zu beachten.

3. Besondere Eigenschaften textiler Bodenbeläge

Alle textilen Beläge reagieren auf Feuchtigkeit mit Maßänderungen. Vor allem gewebte Teppichböden und Nadelvlies-Beläge mit hohem Polyamid (PA) Anteil schrumpfen durch Feuchtigkeit (z.B. Feuchtreinigung) und zeigen deutliche Fugenbildung. Besonders Naturfaser-Beläge (Jute, Kokos, Sisal)

quellen durch erhöhte Luftfeuchte an (Stippnähte) und schrumpfen bei trockener Luft wieder zusammen (Fugen). Fixierungen können Maßänderungen nicht abfangen, bitte Technische Information KH 2400 "Rutschbremsen für Bodenbeläge" beachten.

Die Tabelle zeigt, wie sich nach Feuchtreinigung eine 2-Meter Bahn in der Breite verändert:

Belag	unverklebt	verklebt mit Multi-Coll
gewebter Teppichboden	ca. 6 mm Schrumpfung	unter 1 mm Schrumpfung
Nadelvlies (PA)	ca. 10 mm Schrumpfung	unter 1 mm Schrumpfung

Einsatz von Doppelkopfspannern:

Ist der Untergrund nicht ordnungsgemäß saugfähig gespachtelt, wirkt die Feuchtigkeit aus dem Klebstoff auf den Belag ein. Der Belag wird größer. Arbeitet der Verleger zusätzlich mit dem Doppelkopfspanner, dehnt er die Ware noch weiter aus. Wird die Ware zu einem späteren Zeitpunkt feucht gereinigt, „erinnert“ sie sich, dass sie doch einmal „kleiner“ war, und es besteht das Risiko der Fugenbildung. Dieses Risiko wird bei Einsatz von **WULFF Multi-Coll** auf Grund der hoch scherfesten Kleberfuge minimiert.

Bereiche mit wiederholter Wasserbeaufschlagung:

Für Bereiche mit erhöhter oder wiederholter Feuchteeinwirkung kann der Einsatz von Feuchtebeständigen Klebstoffen sinnvoll sein, um Maßänderungen zu vermeiden.



Seite 2 zur Technischen Information KH 1100 „Textile Bodenbeläge verkleben“

Folgende Maßänderungen sind nach wechselnder Feucht- und Warmlagerung (Prüfnorm DIN EN 986) zulässig.

Belag, Anforderungs-norm	zulässige Schrumpfung	zulässige Ausdehnung
Teppichboden mit Feuchtraumeignung, EN 1307	max. 0,8 % in jeder Richtung (= 8 mm pro Meter Belag)	max. 0,4 % in jeder Richtung (= 4 mm pro Meter Belag)
Teppichfliesen (lose auslegbar), EN 1307	max. 0,2 % in jeder Richtung (= 2 mm pro Meter Belag)	max. 0,2 % in jeder Richtung (= 2 mm pro Meter Belag)
Teppichfliesen (Klebefliesen), EN 1307	max. 0,4 % in jeder Richtung (= 4 mm pro Meter Belag)	max. 0,2 % in jeder Richtung (= 2 mm pro Meter Belag)
Nadelvlies-Beläge, EN 1470	max. 1,2 % in jeder Richtung (= 12 mm pro Meter Belag)	max. 0,5 % in jeder Richtung (= 5 mm pro Meter Belag)

4. Vorteile von WULFF Klebstoffen für die Verlegung textiler Bodenbeläge

Bei Belägen, die zum Schrumpfen neigen, sollten zur Minimierung des Risikos der Fugenbildung nur scherfeste WULFF Klebstoffe (geprüft nach DIN EN ISO 17178 Scherfestigkeit, größer 1,0 N/mm²) wie

Multi-Coll, Multi-Coll LF, LinoTex, Supra-Tex oder Multi-Strong eingesetzt werden.

Um das Auftreten störender Gerüche zu vermeiden, dürfen nur sehr emissionsarme Klebstoffe und emissionsgeprüfte Beläge auf sauberen Untergründen eingesetzt werden. Beläge, bei denen zur Faser- bzw. Polbindung Latex eingesetzt wird, besitzen einen typischen Eigengeruch ("Neugeruch"), der nach wenigen Wochen verschwunden sein sollte.

Für die Verklebung textiler Bodenbeläge geeignete WULFF Klebstoffe:

Multi-Coll, Unser Klassiker für alle textilen Beläge, Linoleum und Kork

LinoTex, Unser Standard für textile Beläge und Linoleum im Objekt

Multi-Strong Unser Alleskönner – das Multitalent für alle Beläge

Tex Spezial, Unser Vielseitiger mit Nachklebeeffekt für textile Beläge und PVC

WSK Pro, Unser Hybrid Klebstoff für alle elastischen und textilen Beläge - stabil bei Wärme und stark bei Feuchtigkeit

Hinweis: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in

Kombination mit Fremdprodukten ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Es gelten unsere technischen Informationen sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. (Stand 02/2025)



Verklebe-Empfehlungen zur Verlegung von:

<p>- Teppichboden mit Textil- / Vliesrücken - Nadelvlies mit 100 % Polypropylen (PP)</p>					
Klebstoff	Multi-Coll ●	Zahnung B1-B2	 www.blauer-engel.de/uz113 „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 113		
	Multi-Coll LF ●	Zahnung S2 (23/TL)-23/62			
	LinoTex ●	Zahnung B1-B2			
	Multi-Strong ●	Zahnung B1-B2			
	Supra-TEX ●	Zahnung B1-B2			
	Tex Spezial	Zahnung B1-B2			
<p>- Nadelvlies mit Polyamid (PA) Anteil - Gewebter Teppichboden - PVC-beschichteter Teppichboden 3) - Sisal-/Kokosbeläge, latexiert 4)</p>					
Klebstoff	Multi-Coll ●	Zahnung B1-B2	 „Blauer Engel“ RAL-UZ 113 nach		
	Multi-Coll LF ●	Zahnung S2 (2 /TL)-23/62			
	LinoTex ●	Zahnung B2-B3			
	Multi-Strong ●	Zahnung B2			
			 www.blauer-engel.de/uz113		
Spachtelmasse, Schichtdicke 2)	SA 60 PLUS ●	SA 60 PLUS ●	max. 3 mm: AM 10 Pro ●	AM 10 Pro ●	SA 60 PLUS ●
	SA 50 PLUS ●	SA 50 PLUS ●			SA 50 PLUS ●
	AM 10 Pro ●	AM 10 Pro ●			AM 10 Pro ●
	DS 80 ●	DS 80 ●			DS 80 ●
	SA 25 ●	SA 25 ●			SA 25 ●
	SA 15	SA 15			SA 15
	SA 1000 Pro ●	SA 1000 Pro ●			SA 1000 Pro 6) ●
	GP 200 PLUS ●	GP 200 PLUS ●			GP 200 PLUS ●
	GP 100	GP 100			GP 100
Grundierung	Unigrund Express ●	Unigrund Express ●	2K DP-Grund 5) ●	2K DP-Grund 5) ●	2K DP-Grund 5) ●
	Micro-Grund ●	Micro-Grund ●	Unigrund Express ●	Unigrund Express ●	Unigrund Express ●
	Super Grip Q ●	Super Grip Q ●	Super Grip Q ●	Super Grip Q ●	Micro-Grund ●
	PS-Grund 300 7)	PS-Grund 300 7)	EP-BA 500 7)	EP-BA 500 7)	Tensit 5) ●
			PS-Grund 300 7)	PS-Grund 300 7)	Super Grip Q ●
Untergrundbearbeitung 1)	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen
Untergrund	Zement-Estriche	Calciumsulfat-Estriche	Gussasphalt (IC 10, DIN EN 13813) nicht abgesandet	Holzdielen, OSB- und Spanplatten	tragfähige, wasserfeste Klebstoffreste (Eigenversuche)
Restfeuchtigkeit	unbeheizt 80 % KRL, beheizt 75 % KRL		entfällt	entfällt	entfällt
	< 2,0 CM% unbeheizt < 1,8 CM% beheizt	< 0,5 CM% unbeheizt < 0,3 CM% beheizt	entfällt	entfällt	entfällt

1) Die BEB- und TKB- Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. Untergründe müssen entsprechend DIN 18365 dauer trocken, tragfähig, sauber und rissfrei sein.

2) Schichtdicke: saugfähige Untergründe mind. 1 mm; nicht saugfähige Untergründe mind. 1,5 mm

3) Nur WULFF Multi-Coll einsetzen! Empfehlung gilt nur für Flotex (Forbo)!

4) Für unbeschichtete Sisal-/Kokosbeläge kein Klebstoff lieferbar!

5) Darf nicht mit Hybrid-Spachtelmasse „GP 200 PLUS“ und „GP 100“ überspachtelt werden.

6) In der Regel ohne Grundierung einsetzbar

7) Absanden mit vorgeschriebenen Quarzsand oder alternative mit WULFF Super-Grip Q.

